

Presstext - Buchneuerscheinung**Wolfgang Böhmer****„Nachbeben – Abseits der Schlagzeilen großer Tragödien“**

Oktober 2014, Goldegg Verlag

Nachrichten vom Ende der Welt

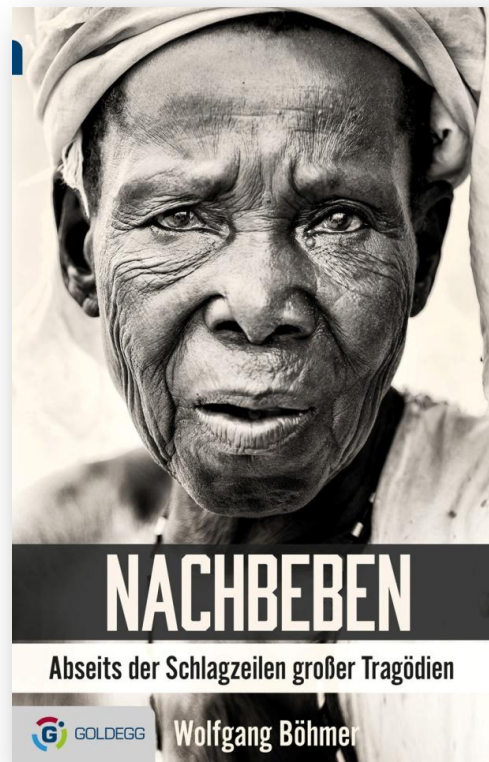
Unzählige Journalistinnen und Journalisten begeben sich täglich in Lebensgefahr, um das wertvollste Gut der Welt zutage zu fördern: Information. In den Trümmern des Krieges, im erdrückenden Dickicht menschlichen Leids suchen sie nach den Geschichten, die den Sachverhalt mit größtmöglicher Klarheit wiedergeben. Aber was passiert, wenn das Mikrofon aus ist?

Wolfgang Böhmer, seit vielen Jahren als Radiojournalist in den Krisengebieten der Welt tätig, erzählt in seinem neuen im Goldegg Verlag erschienenem Buch **„Nachbeben – Abseits der Schlagzeilen großer Tragödien“** von Orten und Menschen, außerhalb unseres Wahrnehmungshorizontes und davon, was passiert, nachdem die Sensationslust längst abgeflaut ist.

Als er Weihnachten 2004 von der Tsunami-Katastrophe in Thailand erfährt, ist er zwei Telefonate und 30 Minuten später bereits unterwegs. „Mit einem Gefühl der Ungewissheit verabschiedest du dich von der eigenen Familie. Du versuchst, so gut es geht, dich vorzubereiten und doch ist immer alles anders“, sagt Böhmer.

In New York direkt nach 9/11, in Somalia 2004, in Pakistan 2005, in Uganda oder der Sahelzone ist die Arbeit vor Ort chaotisch bis lebensgefährlich. Offizielle Daten und Fakten gibt es erst nach Tagen, bis dahin ist man als Radiojournalist auf sich allein gestellt. In solchen Situationen ist Zuhören eine lebenswichtige Fähigkeit. Wem man vertraut, wen man um Hilfe bittet, ist entscheidend. „Während man zu Hause nur über Informanten, Bekannte, mit dem richtigen Gespür und viel Routine an die wichtigen Geschichten kommt“, so Böhmer, „gibt es bei derartigen Einsätzen Tausende Interviewpartner und mindestens ebenso viele Wirklichkeiten.“ Das Publikum zu Hause hört einen ersten Überblick. Das Leben von Tausenden in wenige Momente gepresst.

„Ich habe mich stets geweigert, traumatisierten, weinenden Menschen das Mikrofon ins Gesicht zu halten und habe dafür von meiner Redaktion auch immer Rückendeckung bekommen“, erzählt der Autor. „Man muss den Menschen nicht die Würde nehmen, um die wichtigen Informationen weitergeben zu können.“ Wie die Anreise geht die Abreise oft überstürzt vonstatten, entweder an den nächsten Schauplatz oder erschöpft und übermüdet zurück in die Heimat. „Alpträume kenne ich nicht“, gesteht Böhmer. „Weder unmittelbar nach der Rückkehr noch Jahre später. Dafür träume ich überhaupt nicht mehr.“ Manchmal gelingt es Ungerechtigkeiten vor Ort zu beseitigen, ein paar Menschen beizustehen und ihnen zu zeigen, dass sie nicht ganz alleine sind. Jene, die aus sicherer Entfernung zuhören aber scheinen die Nachrichten vom Ende der Welt am nächsten Tag wieder vergessen zu haben. Zurück bleibt die Frage nach dem „Warum“. „Wir Journalisten dürfen nicht aufhören, daran zu glauben, dass unsere Arbeit wichtig ist, das Unrecht laut herauszubrüllen und an das Rechtsbewusstsein und das Mitgefühl der Menschen zu appellieren“, davon ist Wolfgang Böhmer überzeugt.



Der Autor steht für Interviews zur Verfügung

Wolfgang Böhmer ist seit vielen Jahren als Radiojournalist für den ORF tätig. Er berichtete aus den verschiedensten Bürgerkriegs-, Katastrophen- und Krisengebieten. In diesem Buch verarbeitet er seine Erlebnisse auf sehr persönliche Weise, gibt einen beeindruckenden Einblick in sein Leben und beschreibt, wie sehr diese Eindrücke die Sicht auf das eigene Leben in einer Wohlstandsgesellschaft verändert haben. Mehr Informationen und Material finden Sie unter: www.wolfgang-boehmer.at

Pressematerial

„Nachbeben – Abseits der Schlagzeilen großer Tragödien“

Wolfgang Böhmer

ET: Oktober 2014

Hardcover, ca. 230 Seiten

ISBN 978-3-902991-08-9 Preis A/D 19,⁹⁵

ISBN 978-3-902991-22-5, E-Book, Preis 9,⁹⁹

Presserückfragen, Rezensionsexemplare, Interviewanfragen

Goldegg Verlag GmbH

Johannes Kößler

Mommsengasse 4, 1040 Wien

Tel. +43 1 505 43 76-46 Fax -20

Mobil +43 699 1440 4445

johannes.koessler@goldegg-verlag.at

www.goldegg-verlag.at